

Pressemitteilung

Hochwasser in Hessen

Sechs Pegel über Meldestufe 1, Wasserstände fallen, am Rhein weiter steigend

Wiesbaden, 12.12.2023 – Infolge der seit gestern nachlassenden Niederschläge fallen die Wasserstände an den innerhessischen Gewässern wieder. Aktuell ist an sechs hessischen Pegeln die Meldestufe 1 überschritten. Betroffen sind noch das Lahnggebiet, die Ederzuflüsse und die Kinzig. Am Rhein steigen die Wasserstände, hier sind im Laufe des Tages Meldestufenüberschreitungen der hessischen Meldestufe 1 zu erwarten.

Momentan ist in **Nordhessen** nur noch an zwei Pegeln die Meldestufe 1 überschritten, in beiden Fällen mit abnehmender Tendenz. Trotz der neuen Niederschläge, die für die kommende Nacht vorhergesagt werden, wird nach derzeitigen Prognosen in Nordhessen nicht mit erneuten Meldestufenüberschreitungen gerechnet. Die einzige Ausnahme stellt dabei der Pegel Bad Karlshafen ganz im Norden an der Weser dar. Hier könnte es vor allem durch Schmelzwasser aus dem Thüringer Wald im Laufe des Tages zu einer Überschreitung der Meldestufe 1 kommen.

In **Mittelhessen** befinden sich im Einzugsgebiet der Lahn aktuell noch drei Pegel in der Meldestufe 1, mit gleichbleibender bis fallender Tendenz. Am Pegel Gießen-Klärwerk wurde gestern Abend 5 cm unter der Meldestufe 2 der Scheitel erreicht. Auch für Mittelhessen wird erwartet, dass es trotz der für heute angekündigten neuen Niederschläge nicht zu erneuten deutlichen Wasseranstiegen in den Gewässern kommt.

In **Südhessen** ist heute Morgen nur noch am Pegel Hanau an der Kinzig die Meldestufe 1 überschritten, auch hier mit fallender Tendenz, so dass die Meldestufe wahrscheinlich in den nächsten Stunden wieder unterschritten wird. Durch die für heute Abend und die kommende Nacht angekündigten neuen Niederschläge kann es nach den derzeitigen Prognosen an der Kinzig zu erneuten Meldestufenüberschreitungen kommen.

Am **Rhein** steigen die Wasserstände weiter an. Derzeit (8:15 Uhr) liegt der Wasserstand bei 480 cm am Pegel Mainz, die hessische Meldestufe 1 von 500 cm wird voraussichtlich heute noch erreicht werden. Da der Rhein weiterhin steigt, ist auch ein Erreichen der Meldestufe 2 nicht auszuschließen. Es ist ein zwei- bis fünfjähriges Hochwasser zu erwarten. Auch an den übrigen Pegeln am hessischen Rheinabschnitt sind Meldestufenüberschreitungen in den nächsten Tagen zu erwarten. Am **Neckar** ist der Wasserstand gefallen, derzeit liegt er unter der Meldestufe. Ab morgen wird eine zweite Hochwasserkurve erwartet, die wieder zu Meldestufenüberschreitungen führen kann. Im **Main** steigen die Wasserstände, sie werden aber keine Meldehöhen erreichen.

Ausblick: Die Hochwasserlage in den innerhessischen Gewässern entspannt sich zunächst. Die Hochwasserwellen verlagern sich derzeit in die Mittel- und Unterläufe. Ab Mittwoch können erneut aufkommende Niederschläge wieder zu steigenden Wasserständen mit Hochwassermeldestufenüberschreitungen führen. Am Rhein steigen die Wasserstände weiter an, ein Überschreiten der Meldestufe 2 ist nicht auszuschließen.

Bitte beachten Sie: Diese Pressemitteilung bildet den Stand von heute Morgen 10:00 Uhr ab. Da es sich bei einer Hochwasserlage um ein höchst veränderliches Geschehen handelt, können die hier abgebildeten Daten schnell veraltet sein. Aktuelle Messwerte und Hochwasservorhersagen sind laufend aktualisiert unter hochwasser-hessen.de einzusehen. Soweit verfügbar sind dort auch die Messwerte und Vorhersagen der Nachbarbundesländer verlinkt.

In der Hochwasservorhersagezentrale laufen die Daten aus den für Hessen relevanten Niederschlags- und Wasserstandsmessnetzen zusammen. Aus diesen Daten und den Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes werden Abfluss- und Wasserstandsvorhersagen für über 40 Messstellen in Hessen berechnet.

Weitere Informationen zum Thema Hochwasser und Messwerte unter:

hochwasser-hessen.de

hlnug.de/static/pegel/wiskiweb3/webpublic/#/overview/Wasserstand

hochwasservorhersage.hlnug.de/